

# Düsseldorfer Schach- Mitteilungen



HERAUSGEBER: BEZIRK DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

14. Jahrgang

November 1970

Nummer 156

## Siegfried Heil, Rochade, Düsseldorfer Blitzmeister

Gut besucht war die von den Postspielern durchgeführte Blitzmeisterschaft des Bezirks, an der sich 32 Spieler beteiligten. Eine Vorentscheidung mußte gestartet werden, wobei sich in den vier Gruppen folgender Endstand ergab:

Gruppe A		Gruppe B		Gruppe C		Gruppe D	
Lohmann	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bohlmann	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Drechsler	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zimmermann	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Drews	5	Senger	5	Strehling	5	Falk Müller	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Flechtner	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wallukat	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rausch	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Heil	5
Oswald	4	Gronemeier	4	Lupi	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hagen	4
Wolter	3	Wirtz	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Puschkeit	4	Blickhäuser	3
Roszbach	2	Engelhardt	3	Dallmann	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dedic	3
Schurig	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ulrich	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neffgen	1	Jäger	2
Wons	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schröder	1	Junge	0	Schwab	0

Das Finale, an dem die ersten drei jeder Gruppe teilnahmen, war offen bis zum Schluß. Die Entscheidung fiel erst in den letzten Runden, wo sich Heil als Spieler mit den besten Nerven erwies. Mit sieben Gewinn- und vier Remispartien hat Meister Heil den Titel verdient errungen. Hier der Endstand:

Falk Müller (Rochade)	9 Punkte	Drews (DSG 25)	6 Punkte
Drechsler (DSG 25)	8 Punkte	Müller (Eller)	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte
Senger (DSG 25)	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte	Strehling (Ratingen)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte
Lohmann (Post)	7 Punkte	Wallukat (Rochade)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte
Rausch (Rochade)	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte	Zimmermann (Post)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Punkte
Bohlmann (Rochade)	6 Punkte	Flechtner (Eller)	1 Punkt

## SCHACH IM FERNSEHEN

Im Zweiten Deutschen Fernsehen begann Mitte Oktober 1970 ein Elementarkurs im Schachspielen. Dr. Werner Lauterbach gestaltet diese Sendung. Er leitete auch über 300 Schachfunksendungen des Süddeutschen Rundfunks. – Der Schachkurs im Fernsehen wird innerhalb der Sendung „Mosaik“ alle 14 Tage mittwochs zwischen 17.35 und 18.05 Uhr ausgestrahlt.

## Die erste Runde:

<b>Bundesliga</b> (4. 10. 1970)	SG Essen 04 – Münster 32 Solingen I – Solingen II Rochade – Detmold DSG 25 spielfrei	verlegt 4 : 4 6½ : 1½
<b>1. Bezirksklasse</b> (4. 10. 1970)	Benrath II – Holthausen Eller II – Berührt-Geführt DSG 25 III – Gerresheim Ratingen – Schewe Torm Postsport II spielfrei	6½ : 1½ 6½ : 1½ 2½ : 5½ 5 : 3
<b>Verbandsklasse B-Gruppe</b> (4. 10. 1970)	Hilden – Derendorf Elberfeld II – Rheydt Viersen II – Rheinhausen Meiderich – Duisburg, Turm	6 : 2 ? : ? 4½ : 3½ 4 : 3
<b>Verbandsliga</b> (11. 10. 1970)	Hochheide – Viersen Post D'dorf – Wuppertal II Vonkeln – Rochade II Solingen III – Eller	verlegt 6 : 4 4½ : 3½ 4 : 4
<b>Verbandsklasse A-Gruppe</b> (11. 10. 1970)	DSG 25 II – Wuppertal 29 Uedem – SV Wald 24 Kevelaer – Walsum Hückelhoven II zurückgezogen!	3 : 4 H 4 : 4 2½ : 5½
<b>3. Bezirksklasse</b> (11. 10. 1970)	Wevelinghoven – SV 1854 Gerresheim II – Derendorf II Lintorf – Postsport III Ratingen II – Ratingen III	4 : 4 6 : 2 1½ : 6½ 5 : 3
<b>4. Bezirksklasse</b> (18. 10. 1970)	Postsport IV – Rochade IV Ratingen IV – Berührt-Geführt II Wersten I – Hilden III	5 : 3 0 : 8 2 : 6
<b>1. Bezirksklasse</b> (Zweite Runde am 18. 10. 1970)	Gerresheim – Ratingen Berührt-Geführt – DSG 25 III Holthausen – Eller II Postsport II – Benrath II	2½ : 5½ 3½ : 4½ 3 : 5 4 : 4

### Vierer-Mannschaftspokal

Für die Startrunde ergab die Auslosung folgende Begegnungen:

- Postsport I gegen Eller II
- Postsport II gegen Rochade I
- Postsport III gegen DSG 25 I
- Postsport IV gegen Eller I

Bei den Postsportlern, bei denen in letzter Zeit ein sehr reges Schachleben herrscht, ist somit am ersten Pokaltag, 24. November 1970, ein Großkampftag. Beginn: 19.30 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Derendorf, Münsterstraße.

**Die Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks** im Schnellschach wird im November 1970 ausgetragen. Der genaue Termin steht jedoch noch nicht fest. Der Hildener Schachverein wird durch ein Rundschreiben alle Vereine dazu einladen und den Spieltag bekanntgeben.

### Schnellturnier in Oberbilk

Der Schachverein Oberbilk 1960 führt sein Jubiläums-Schnellturnier am 5. Dezember 1970 (Samstag) durch. Zu diesem Turnier, das offen für alle Spieler ist, ladet der Verein alle Schachfreunde des Bezirks ein. Es sind drei Preise zu gewinnen. Beginn: 15 Uhr, Melde-schluß ist um 14.30 Uhr.

### Sowjetunion gewann in Siegen

Noch nie war die Vormachtstellung der UdSSR so gefährdet, wie bei der Olympiade in Siegen. Mit nur einem Punkt Vorsprung errangen die sowjetischen Meister, mit Spasski und Petrosjan an der Spitze, zum zehnten Male die Mannschafts-Weltmeisterschaft. Sie blieben wohl ohne Niederlage, kamen aber gegen Jugoslawien, Ungarn, Argentinien und Bulgarien über ein 2:2 nicht hinaus. Die Bundesrepublik belegte unter den zwölf Nationen der Finalgruppe den sechsten Platz. Der Endstand:

UdSSR	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	CSSR	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	DDR	19
Ungarn	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	BRD	22	Rumänien	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Jugoslawien	26	Argentinien	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanada	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
USA	24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bulgarien	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Spanien	16

Für die Bundesrepublik spielten Unzicker, Darga, Schmid, Hecht, Mohrlok und Klundt.

### Um die „Türme“ von Viersen

Zum 14. Male ladet die Schachgesellschaft „Turm“ Viersen 1920 zu ihrem internationalen Mannschafts-Blitzturnier ein. Das Turnier wird am 1. November (Allerheiligen) ausgetragen. Der Kampf um den „Goldenen Turm“ beginnt um 15 Uhr im Marienheim, Kaiserstraße 33. Der „Silberne Turm“ wird im Kolpinghaus, Kolpingstraße 1, ab 8.45 Uhr vergeben. Die Kämpfe um den „Bronzenen Turm“ beginnen um 8.30 Uhr im Marienheim. Es werden 5-Minuten-Partien gespielt. Startgeld je Mannschaft 10,- DM. Uhren müssen mitgebracht werden.

### Düsseldorfer Schachgesellschaft 1925

Das Amt des Kassierers wurde von Claus Dallmann übernommen. Dadurch hat sich das Vereinskonto wie folgt geändert: Kontonummer 1050 311 bei der Kreissparkasse Düsseldorf, Kasernenstraße. – Der Vereinsbeitrag mußte ab Juli 1970 auf 6,- DM monatlich erhöht werden. Alle Mitglieder, die ihren Beitrag im voraus entrichtet haben, werden um Nachzahlung für die Monate Juli bis Dezember 1970 gebeten.

### Wer steigt auf?

Wie vorgesehen begann am 5. Oktober 1970 im Spiellokal des Derendorfer Schachvereins das Vorturnier zur Bezirks-Einzelmeisterschaft. Das Turnier ist nicht nur zahlenmäßig, 28 Teilnehmern, sondern auch qualitativ recht gut besetzt. Da nur drei Spieler aufsteigen, wird es in jeder der zehn Runden (Schweizer System) zu harten Kämpfen kommen. Ein klarer Favorit ist nach den ersten Spielen noch nicht zu erkennen. Es spielen jeden Montag:

Rachen, Eller	Kuck, DSG 25	Senger, DSG 25
Ulrich, Hilden	Mikulla, Hilden	Flechner, Eller
Grabowski, Rochade	Krause, Hilden	Schmoll, DSG 25
Wolter, Post	Richard, Rochade	Wons, Eller
Wallukat, Rochade	Beel, Rochade	Schranz, Rochade
Fischl, Derendorf	Späte, Hilden	Römkens, Rochade
Strehling, Ratingen	Zimmermann, Post	Dallmann, DSG 25
Im Wasser, Benrath	Wirtz, DSG 25	Eich, Eller
Schurig, Post	Lof, Unterrath	Klaus, Derendorf

### Neuer Schachmeister von Nordrhein-Westfalen

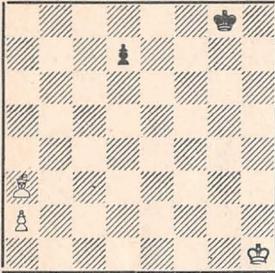
wurde in Viersen Wilfried Grönegress vom Schachverband Ostwestfalen, der damit zum erstenmal den Titel errang. Der Turnierschlußstand:

Grönegress, Bünde	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.	Krause, Dortmund	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.
Borik, Bramsche	8 Pkt.	Behling, Solingen	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.
Middendorf, Münster	8 Pkt.	Stränger, Mülheim	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.
Runau, Münster	8 Pkt.	Ueter, Essen	6 Pkt.
Dehen, Duisburg	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.	Rupp, Siegen	5 Pkt.
Reefschläger, Detmold	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pkt.	Liepins, Viersen	4 Pkt.
Bohlmann, Düsseldorf	7 Pkt.	Mehr, Viersen	3 Pkt.

Bohlmann, der in der letzten Runde gegen Borik die Qualität einstellte und dadurch eine besser stehende Partie verlor, vergab damit den schon sicheren zweiten Platz.

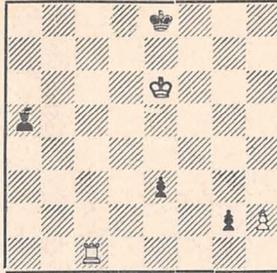
### Drei lehrreiche Studien

O. Duras



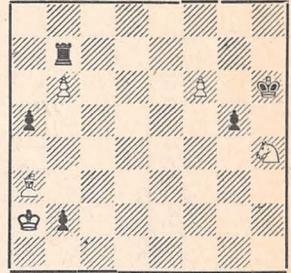
Weiß am Zuge gewinnt!

F. Amelung



Weiß hält remis!

E. Holm



Weiß am Zuge gewinnt!

**Lösungen der Oktober-Aufgaben:** Aufgespießt wurden in Aufgabe 1 Dame und Turm von Schwarz nach 1.Da8 D:f5 durch 2.e4! . . . Infolge Mattgefahr auf der 8. Reihe büßt Schwarz zumindest einen Turm ein – Zeit gewann Weiß in Aufgabe 2 nach 1 . . . c:d4? durch 2 D:f7+!, denn nun kann nach 2 . . . L:f7 der Tc8 mit Schach geschlagen werden. – In Aufgabe 3 konnte Weiß mit dem prächtigen Damenopfer 1.D:e6+! T:e6 2.Tg7+ Kh8 3.T:f8 mattsetzen.

### Dr. Euwe neuer Präsident

Der holländische Exweltmeister und Schachschriftsteller Professor Dr. Max Euwe wurde beim FIDE-Kongreß in Siegen als Nachfolger von Folke Rogard (Stockholm) einstimmig zum neuen Präsidenten des Weltschachbundes gewählt.

**Schachutensilien** liefert schnell und preiswert

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Uerdingerstraße 556**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an

### Änderungen im Anschriftenverzeichnis

#### SV 1854 (Düsseldorfer Schachverein 1854)

Vereinslokal: „Poscher“, Friedrichstraße Ecke Bilker Allee

Spieltag: Montag – Spielgelegenheit auch täglich ab 17 Uhr! –

Vorsitzender: Kurt Lindemeyer, 4 Düsseldorf, Gottfried-Hötzel-Straße 19, Tel. 50 34 67

Spielleiter: wie oben!

#### Derendorf (Derendorfer Schachverein 1928)

Spiellokal: „Zum Spichernberg“, Spichernstraße 2, Tel. 49 05 70

Spieltag: Montag

Vorsitzender: Conrad Büsdorf, Bredelarstraße 59, Tel. 44 29 36

Vereinsanschrift: Dr. Heinz Bäumer, Fritz-von-Willestraße 7, Tel. 62 08 92

#### Holthausen (Schachgemeinschaft Holthausen 1933)

Vereinslokal: „Werstener Hof“, Kölner Landstraße 200, Tel. 76 23 38

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Willy Güldner, 4 Düsseldorf, Henkelstraße 28, Tel. 710 12 61 bis 17 Uhr

Spielleiter: Paul Hofmeister, Wersten, Röntgenweg 25, Tel. 76 40 38